

ROXYS TRAVEL PLAN

DEIN EXPERTE FÜR EINZIGARTIGE ABENTEUER

Mongolei

DIE ESSENZ DER MONGOLEI · THE ESSENCE OF MONGOLIA · AU CŒUR DES SECRETS DE LA MONGOLIE

DEUTSCH

AUF DEUTSCH LESEN

ENGLISH

READ IN ENGLISH

FRANÇAIS

LIRE EN FRANÇAIS

MONGOLEI - PRIVATREISE

Die Essenz der Mongolei

Erlebe die Mongolei zwischen kristallklaren Seen, endlosen Steppen, singenden Sanddünen und Begegnungen mit Nomadenfamilien.

22 Tage | Privat Mind. 2 Pers. | Juni - Sept. | Ab €5.599 pro Person

Verfügbarkeit Anfragen

ÜBERBLICK

Momente, die du nie vergessen wirst

Eine kuratierte Auswahl der unvergesslichsten Erlebnisse der Reise, von ikonischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Begegnungen bis hin zu versteckten Schätzen und besonderen Momenten unterwegs.



Durch die Mongolei

Kristallklare Seen, endlose Steppen & Landschaften

Vom tiefblauen Khuvsgul-See und den Lärchenwäldern im Norden bis zu den gewaltigen Sanddünen der Gobi im Süden zeigt sich die Mongolei von ihren unterschiedlichsten Seiten. Dazwischen erwarten dich grüne Täler, vulkanische Landschaften und eine beeindruckende Weite, die diese Reise so besonders macht.



Die singenden Dünen

Gewaltige Sanddünen, Kamelritte & Sonnenuntergänge

Die bis zu 300 Meter hohen Dünen von Khongoryn Els gehören zu den beeindruckendsten Landschaften der Gobi. Du besuchst eine Kamelzüchterfamilie, reitest auf einem Kamel durch den Sand und wirst zum Sonnenuntergang den Dünenkamm erklimmen. Oben erwartet dich ein atemberaubender Blick.

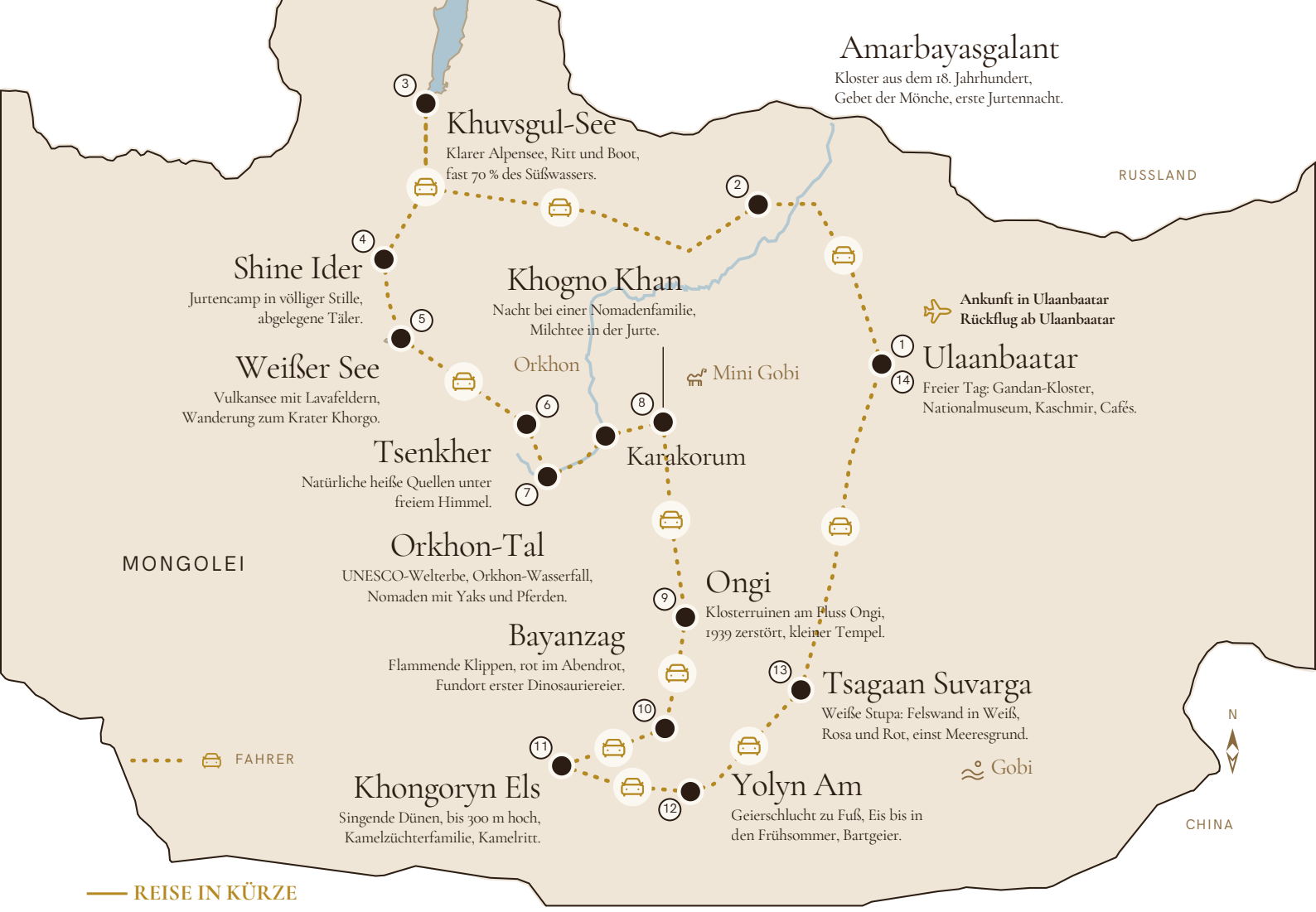


Kultur & Nomaden

Klöster, Nomadenleben, Geschichte & gelebte Tradition

Du übernachtest bei einer Nomadenfamilie, lernst ihren Alltag mit den Tieren kennen und erlebst die Gastfreundschaft bei einer Schale Milchtee. Unterwegs besuchst du historische Klöster wie Amarbayasgalant und Erdene Zuu und entdeckst die jahrhundertealten Traditionen, die das Leben und die Kultur der Mongolei bis heute prägen.

Diese 22-tägige Reise führt dich von den kristallklaren Seen und grünen Wäldern des Nordens durch die weiten Landschaften der Zentralmongolei bis zu den gewaltigen Sanddünen der Gobi. Unterwegs begegnest du Nomadenfamilien, entdeckst jahrhundertealte Traditionen und erlebst die einzigartige Freiheit dieses faszinierenden Landes.



REISE IN KÜRZE

Tag für Tag im Überblick



Tag 1–2
Ulaanbaatar & Amarbayasgalant
Ankunft, buddhistisches Kloster, Fahrt durch die Steppe, erste Jurtennacht



ÜBERNACHTUNG
Ulaanbaatar



Tag 2–6
Khuvsgul-See - Die blaue Perle der Mongolei
Kristallklarer Alpensee, Reitausflüge, Bootsfahrt und unberührte Berglandschaften



ÜBERNACHTUNG
Ger Camp nahe des Sees



Tag 6–9
Shine Ider, Khorgo & Weißer See
Abgelegene Täler, Vulkanwanderung, Lavafelder und idyllische Seenlandschaften



ÜBERNACHTUNG
Ger Camp



Tag 9–12
Tsenkher & Orkhon-Tal
Heiße Quellen, Orkhon-Wasserfall, weite Täler und ursprüngliches Nomadenleben



ÜBERNACHTUNG
Nomadische Familie



Tag 12–14
Karakorum & Khogno Khan
Historische Klöster, Kamelausritt durch Sanddünen und Übernachtung bei Nomaden



ÜBERNACHTUNG
Ger Camp



Tag 14–16
Ongi & Bayanzag
Historische Klosterruinen, weite Wüstenlandschaften und die Flammenden Klippen



ÜBERNACHTUNG
Ger Camp



Tag 16–18
Khongoryn Els - Die singenden Dünen
Singende Sanddünen, Kamelzüchterfamilie und Sonnenuntergang über der Gobi



ÜBERNACHTUNG
Ger Camp



Tag 18–22
Yolyn Am, Tsagaan Suvarga, Ulaanbaatar & Heimreise
Geierschlucht, wilde Berglandschaften und die farbenprächtige Weiße Stupa



ÜBERNACHTUNG
Hotel in Ulaanbaatar

AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 1–2
Ankommen & erste Jurtennacht

Am Flughafen Chinggis Khaan wirst du herzlich empfangen und in dein Hotel in Ulaanbaatar gebracht. Der Rest des Tages gehört dir. Mit deinem Reisehandbuch findest du die besten Cafés, Restaurants, Museen und Aussichtspunkte der Hauptstadt, in der modernes Leben und jahrhundertealte Traditionen aufeinandertreffen.

Am nächsten Morgen lernst du deinen englischsprachigen Guide kennen, und das Abenteuer beginnt. Im komfortablen Allradfahrzeug geht es nach Norden durch die Steppe zum Kloster Amarbayasgalant, einem der schönsten buddhistischen Klöster des Landes aus dem 18. Jahrhundert. Mit etwas Glück erlebst du die Mönche beim Gebet. Am Abend schläfst du zum ersten Mal in einer Jurte.

Tag 3–6
Khuvsgul-See - Die blaue Perle der Mongolei

Durch Hügel, Wälder und weite Täler fährst du weiter nach Norden, bis das tiefblaue Wasser des Khuvsgul-Sees vor dir auftaucht. Der See birgt fast 70 % des Süßwassers der Mongolei und gehört zu den saubersten Seen der Welt.

Zwei volle Tage hast du Zeit für diese Landschaft. Du spazierst am Ufer entlang, reitest gemütlich durch Wälder und Wiesen und fährst mit dem Boot auf den See hinaus, mit Blick auf die Berge ringsum. Dazwischen bleibt viel Zeit, einfach anzukommen und die klare Bergluft einzuatmen.

Tag 6–9
Shine Ider, Khorgo, Weißer See & Vulkane

Vom Khuvsgul geht es nach Süden durch einige der abgelegensten Landschaften der Mongolei. In Shine Ider erwartet dich ein Jurtencamp mitten in der Stille, weit weg vom modernen Leben.

Weiter geht es zum Weißen See Terkhiin Tsagaan Nuur, der vor Tausenden von Jahren durch Vulkanausbrüche entstanden ist. Das tiefe Blau des Wassers, das schwarze Lavagestein und das Grün der Steppe ergeben eine der eindrucksvollsten Landschaften der Zentralmongolei.

Am nächsten Tag steht keine lange Fahrt an. Du wanderst zum Krater des erloschenen Vulkans Khorgo, genießt den Blick über die Lavafelder und verbringst den Rest des Tages ganz entspannt am See.








Tag 9–12
Tsenkher, Orkhon-Tal - Heiße Quellen & Nomadenleben

In Tsenkher entspannst du nach den ersten Reisetagen in natürlichen heißen Quellen. Das Mineralwasser kommt sehr heiß aus der Erde und wird für die Becken abgekühlt, ein herrliches Gefühl unter freiem Himmel.

Danach erreichst du das Orkhon-Tal, eine der geschichtsträchtigsten Regionen des Landes und UNESCO-Welterbe. Am Orkhon-Wasserfall, entstanden durch alte Vulkanaktivität, ziehen Nomadenfamilien mit Pferden, Schafen, Ziegen und Yaks durch die Täler, so wie seit Jahrhunderten.

Der nächste Tag ist bewusst ruhig. Du spazierst durch das Tal, beobachtest das Leben der Nomaden oder steigst optional noch einmal aufs Pferd.

Tag 12–14
Karakorum & Khogno Khan - Alte Hauptstadt und Nomadenfamilien

In Karakorum, der einstigen Hauptstadt des Mongolischen Reiches, besuchst du das Kloster Erdene Zuu aus dem 16. Jahrhundert. Es wurde zum Teil aus den Steinen der alten Stadt erbaut und ist eines der wichtigsten buddhistischen Zentren des Landes. Dazu siehst du die berühmte Schildkröte aus Stein, eines der letzten Zeugnisse der alten Reichshauptstadt.

Weiter geht es nach Khogno Khan, wo felsige Berge, Sanddünen und Steppe auf engem Raum zusammentreffen. Hier reitest du auf einem Kamel durch die Dünen und verbringst die Nacht bei einer Nomadenfamilie. Du schaust beim Hüten der Tiere zu, trinkst Milchtee in ihrer Jurte und erlebst die mongolische Gastfreundschaft ganz persönlich.

Tag 14–16 Ongi & Bayanzag - Klosterruinen &
Flammende Klippen

Jetzt geht es nach Süden, und mit jedem Kilometer wird die Landschaft karger. Aus der grünen Steppe wird Halbwüste, die Jurten stehen weiter auseinander, und am Horizont flimmert die Hitze. Am Ufer des Ongi-Flusses liegen die Ruinen des Klosters Ongi.

Einst lebten hier Hunderte Mönche, bis das Kloster 1939 während der politischen Säuberungen zerstört wurde. Heute steht zwischen den alten Mauern wieder ein kleiner Tempel, und die Stille dieses Ortes geht unter die Haut.

Am nächsten Tag erreichst du Bayanzag, die Flammenden Klippen. Berühmt wurden sie durch eine amerikanische Expedition, die hier in den 1920er Jahren die ersten Dinosauriereier fand. Am späten Nachmittag, wenn die Sonne tief steht, leuchten die roten Sandsteinfelsen wie Feuer. Ein Moment, den du so schnell nicht vergisst.








AUSFÜHRLICH

Der geplante Reiseverlauf

Tag 16–18

Khongoryn Els - Die singenden Dünen

Dann tauchen sie am Horizont auf: die Dünen von Khongoryn Els im Gobi-Gurvansaikhan-Nationalpark. Rund 100 Kilometer weit ziehen sie sich am Fuß der Berge entlang und türmen sich bis zu 300 Meter hoch auf. Wenn der Wind über den Sand streicht oder du den Hang hinunterrutschst, beginnen die Dünen tief zu brummen. Deshalb heißen sie auch die singenden Dünen.

Zwei Nächte hast du hier Zeit. Du besuchst eine Kamelzüchterfamilie, trinkst mit ihr Tee in der Jurte und reitest auf einem zweihöckrigen Kamel durch den Sand. Am Fuß der Dünen schlängelt sich ein kleiner Fluss durch grüne Wiesen, ein überraschender Anblick mitten in der Wüste. Und wer mag, klettert am Abend auf den Dünenkamm.

Der Aufstieg im weichen Sand ist anstrengend, doch oben liegt die Gobi im goldenen Licht vor dir, so weit das Auge reicht.

Tag 18–20

Yolyn Am & Tsagaan Suvarga - Geierschlucht und Weiße Stupa

Durch die Berge der Gurvan Saikhan, der Drei Schönen, fährst du weiter nach Yolyn Am, in die Geierschlucht.

Zu Fuß folgst du einem kleinen Bach hinein in die Schlucht, die an manchen Stellen nur wenige Meter breit ist. Früher lag hier das ganze Jahr über Eis, heute hält es sich meist bis in den Frühsommer.

Mit etwas Glück siehst du Bartgeier über dir kreisen, Steinböcke in den Felsen und Pfeifhasen, die blitzschnell zwischen den Steinen verschwinden. Die Nacht verbringst du in der Nähe von Dalanzadgad, der Hauptstadt der Südgobi.

Am nächsten Tag geht es wieder nach Norden zur Weißen Stupa, Tsagaan Suvarga. Wind und Wetter haben die steile Felswand über Jahrmillionen geformt, und ihre Gesteinsschichten leuchten in Weiß, Rosa, Orange und Rot. Von Weitem sieht sie aus wie die Ruinen einer alten Stadt. Wo du heute stehst, lag vor Millionen von Jahren der Grund eines Meeres. Am Abend genießt du deinen letzten Sonnenuntergang in der Gobi.

Tag 20–22

Ulaanbaatar & Abreise - Letzte Eindrücke

Heute fährst du zurück nach Ulaanbaatar. Die Fahrt ist lang, doch draußen zieht noch einmal die ganze Weite der Steppe an dir vorbei, und am Abend wartet ein bequemes Bett im Hotel. Der vorletzte Tag gehört ganz dir. Mit deinem Reisehandbuch erkundest du die Hauptstadt nach deinen Wünschen, mit einem Besuch im Gandan-Kloster, im Nationalmuseum, in den Kaschmirläden oder in einem der schönen Cafés der Stadt. Am letzten Tag bringt dich dein Transfer zum Flughafen.













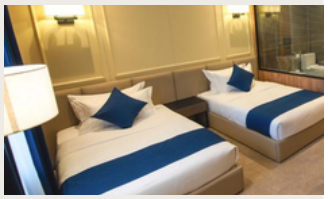
WO DU ÜBERNACHTEST

Komfortable Unterkünfte, wohin auch immer du reist

Sorgfältig ausgewählte Unterkünfte, die Komfort, Charakter und den idealen Ausgangspunkt für jede Etappe der Reise bieten. Auf Wunsch können die Unterkünfte auf ein höheres Komfort- und Stilniveau angepasst werden, um deinen persönlichen Vorlieben gerecht zu werden.







Moderner Komfort in der Hauptstadt

Ein stilvolles Hotel mit komfortablen Zimmern und angenehmer Atmosphäre. Ideal zum Ankommen und Entspannen vor dem Start in die Weite der Mongolei.







Traditionell übernachten in der Steppe

Authentische Gers verbinden mongolische Tradition mit gemütlichem Komfort. Umgeben von weiter Landschaft erlebst du hier die besondere Ruhe und Atmosphäre der mongolischen Steppe.















UNSERE VERBINDUNG MONGOLEI

Warum wir die Mongolei lieben



Zwei Monate waren wir in der Mongolei unterwegs. Zu Pferd, im Jeep und auf dem Motorrad. Und selten haben wir uns so frei gefühlt wie hier. Endlose Steppen, einsame Berglandschaften, kristallklare Seen und ein Himmel, der grenzenlos scheint. Besonders der Norden rund um den Khuvsgul-See hat uns mit seiner unberührten Natur begeistert.

Mehrere Tage waren wir zu Pferd unterwegs, durch Wälder, über Flüsse und weite Täler. Wir begegneten Nomadenfamilien und den Tsaatan-Rentierhirten, teilten Milchtee in ihren Jurten und erlebten eine Gastfreundschaft, die uns bis heute in Erinnerung geblieben ist.

Auch die langen Fahrten durch die Steppe, vorbei an wilden Pferdeherden und einsamen Jurten, waren für uns ein besonderes Erlebnis. Und abends, wenn die Sonne hinter den Hügeln verschwindet und unzählige Sterne am Himmel leuchten, spürst du, was dieses Land so einzigartig macht.

Die Mongolei ist für uns das Land der Freiheit. Ein Ort voller Ursprünglichkeit, Ruhe und echter Begegnungen. Genau dieses Gefühl möchten wir mit dir teilen.

REISEINFORMATIONEN

Inklusive und nicht inklusive Leistungen

✓ Inklusive

- Alle Unterkünfte: Hotel in Ulaanbaatar, Jurtencamps, ein Gästehaus im Orkhon-Tal und eine Nacht bei einer Nomadenfamilie
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (Vollpension außerhalb von Ulaanbaatar)
- Ein Softdrink pro Person zu jeder inkludierten Mahlzeit
- 1,5 Liter Mineralwasser pro Person und Tag
- Komfortables, klimatisiertes Allradfahrzeug mit Fahrer für die ganze Reise
- Erfahrener englischsprachiger Guide
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsausflug auf dem Khuvsgul-See
- Ausritt zu Pferd am Khuvsgul-See
- Kamelritt in Khongoryn Els
- Besuch einer Kamelzüchterfamilie in der Gobi
- Besuche von Klöstern, Museen und Nationalparks
- Campingausrüstung, wo nötig
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Personalisiertes Reisehandbuch mit Empfehlungen für deine freie Zeit in Ulaanbaatar

× Nicht inklusive

- Internationale Flüge
- Optionaler Inlandsflug zwischen Dalanzadgad und Ulaanbaatar
- Visagebühren, falls nötig
- Reiseversicherung (erforderlich)
- Abendessen in Ulaanbaatar
- Alkoholische Getränke und weitere Getränke, die nicht im Reiseverlauf stehen
- Persönliche Ausgaben wie Wäscheservice und Souvenirs
- Optionale Aktivitäten, die nicht im Reiseverlauf stehen
- Trinkgelder für Guide und Fahrer
- Upgrade auf eine höhere Hotelkategorie in Ulaanbaatar (auf Anfrage)
- Aufpreis für Alleinreisende
- Alle weiteren Leistungen, die nicht ausdrücklich als inklusive erwähnt sind

Optional gegen Aufpreis – Ein Weg mit dem Flugzeug:
Du möchtest nicht die ganze Strecke über Land zurücklegen? Dann fliegst du am Ende deiner Zeit in der Gobi von Dalanzadgad direkt nach Ulaanbaatar, statt in zwei Etappen über Tsagaan Suvarga zurückzufahren. Die gewonnene Zeit nutzt du ganz nach deinen Wünschen.

ROXYS TRAVEL PLAN

info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Dein Experte für einzigartige Abenteuer

Verfügbarkeit Anfragen

Scanne den QR-Code, um diese Reise auf unserer Website anzusehen.

© 2026 Roxys Travel Plan. Alle Rechte vorbehalten



MONGOLIA · PRIVATE JOURNEY

The Essence of Mongolia

Experience Mongolia: crystal-clear lakes, endless steppe, singing sand dunes and encounters with nomadic families.

22 days | Private · min. 2 people | June to Sept. | From €5,599 per person

Check availability

OVERVIEW

Moments you will remember

A selection of the most memorable moments of the journey, from landmark sights and cultural encounters to quiet corners and special moments along the way.



Through Mongolia

Crystal-clear lakes, endless steppe & landscapes

From deep-blue Lake Khuvsgul and the larch forests of the north to the huge sand dunes of the Gobi in the south, Mongolia shows its many different sides. In between you will find green valleys, volcanic landscapes and an impressive vastness that makes this journey so special.



The Singing Dunes

Huge sand dunes, camel rides & sunsets

The dunes of Khongoryn Els, up to 300 metres high, are among the most impressive landscapes of the Gobi. You visit a camel-herding family, ride a camel through the sand and climb the dune crest at sunset. A stunning view awaits you at the top.

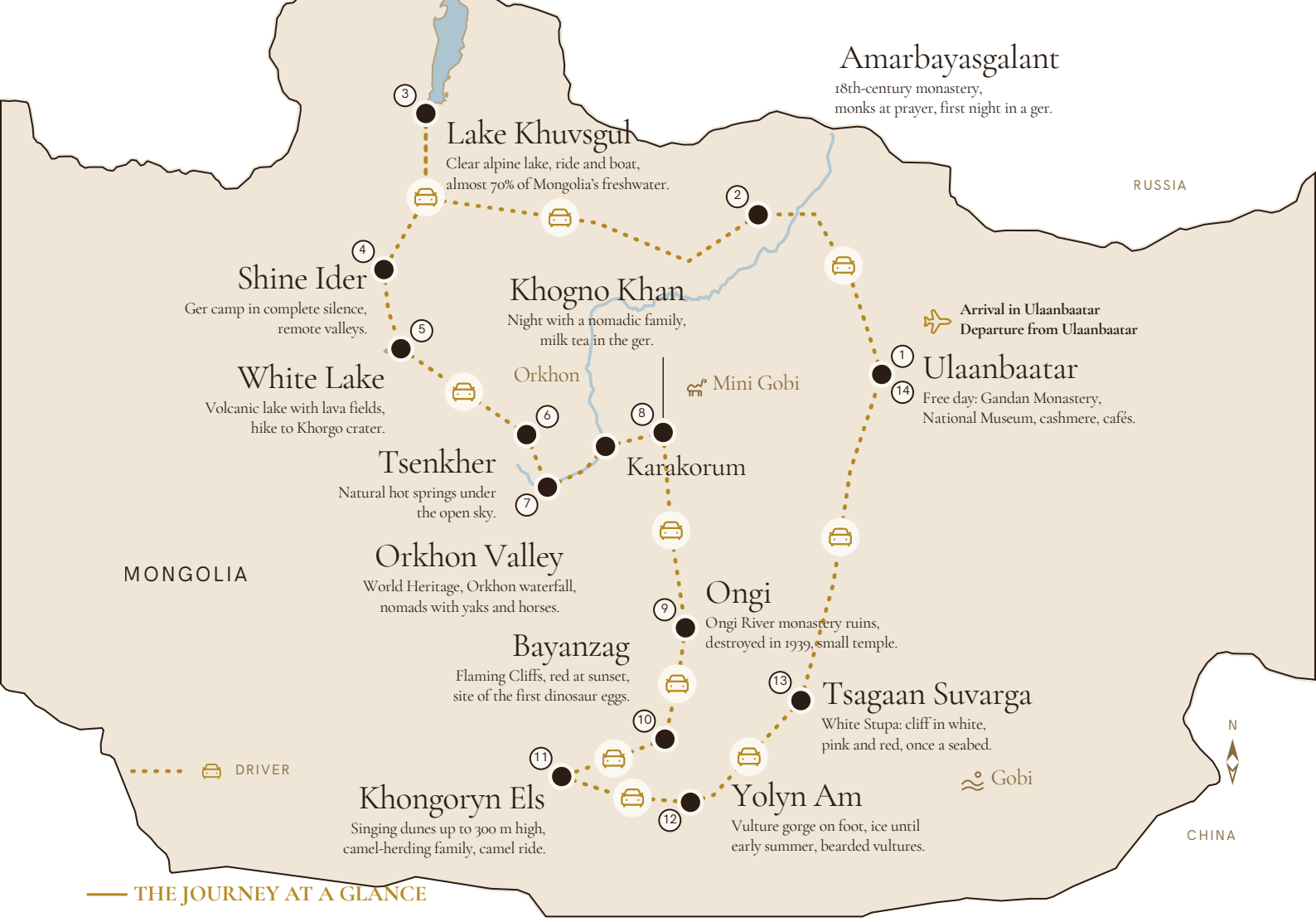


Culture & nomads

Monasteries, nomadic life, history & living tradition

You stay with a nomadic family, get to know their daily life with the animals and experience their hospitality over a bowl of milk tea. Along the way you visit historic monasteries such as Amarbayasgalant and Erdene Zuu and discover the centuries-old traditions that still shape the life and culture of Mongolia today.

This 22-day journey takes you from the crystal-clear lakes and green forests of the north, through the wide landscapes of central Mongolia, to the huge sand dunes of the Gobi. Along the way you meet nomadic families, discover centuries-old traditions and experience the unique freedom of this fascinating country.



THE JOURNEY AT A GLANCE

Day by day at a glance



Days 1 to 2

Ulaanbaatar & Amarbayasgalant

Arrival, Buddhist monastery, drive through the steppe, first night in a ger



ACCOMMODATION

Ulaanbaatar



Days 2 to 6

Lake Khuvsgul: the Blue Pearl of Mongolia

Crystal-clear alpine lake, horse rides, boat trip and untouched mountain scenery



ACCOMMODATION

Ger camp near the lake



Days 6 to 9

Shine Ider, Khorgo & White Lake

Remote valleys, volcano hike, lava fields and idyllic lake landscapes



ACCOMMODATION

Ger camp



Days 9 to 12

Tsenkher & Orkhon Valley

Hot springs, Orkhon waterfall, wide valleys and authentic nomadic life



ACCOMMODATION

Nomadic family



Days 12 to 14

Karakorum & Khogno Khan

Historic monasteries, camel ride through sand dunes and a night with nomads



ACCOMMODATION

Ger camp



Days 14 to 16

Ongi & Bayanzag

Historic monastery ruins, wide desert landscapes and the Flaming Cliffs



ACCOMMODATION

Ger camp



Days 16 to 18

Khongoryn Els: the Singing Dunes

Singing sand dunes, camel-herding family and sunset over the Gobi



ACCOMMODATION

Ger camp



Days 18 to 22

Yolyn Am, Tsagaan Suvarga, Ulaanbaatar & journey home

Vulture gorge, wild mountain scenery and the colourful White Stupa



ACCOMMODATION

Hotel in Ulaanbaatar

IN DETAIL

The planned itinerary

Days 1 to 2
Arrival & first night in a ger

At Chinggis Khaan Airport you are welcomed warmly and taken to your hotel in Ulaanbaatar. The rest of the day is yours. Your travel guide shows you the best cafés, restaurants, museums and viewpoints in the capital, where modern life and centuries-old traditions meet.

The next morning you meet your English-speaking guide, and the adventure begins. In a comfortable four-wheel-drive vehicle you head north across the steppe to Amarbayasgalant Monastery, one of the most beautiful Buddhist monasteries in the country, dating from the 18th century. With a little luck you see the monks at prayer. In the evening you sleep in a ger for the first time.

Days 3 to 6
Lake Khuvsgul: the Blue Pearl of Mongolia

You continue north through hills, forests and wide valleys until the deep blue water of Lake Khuvsgul appears ahead of you. The lake holds almost 70% of Mongolia's fresh water and is one of the cleanest lakes in the world.

You have two full days for this landscape. You walk along the shore, ride at an easy pace through forests and meadows and take a boat out onto the lake, with views of the mountains all around. In between there is plenty of time to simply arrive and breathe in the clear mountain air.

Days 6 to 9
Shine Ider, Khorgo, White Lake & volcanoes

From Lake Khuvsgul you head south through some of the most remote landscapes in Mongolia. In Shine Ider a ger camp awaits you in the middle of the silence, far from modern life.

Next comes White Lake, Terkhiin Tsagaan Nuur, which formed thousands of years ago through volcanic eruptions. The deep blue of the water, the black lava rock and the green of the steppe make this one of the most striking landscapes in central Mongolia.

There is no long drive the next day. You hike to the crater of the extinct Khorgo volcano, enjoy the view over the lava fields and spend the rest of the day relaxing by the lake.








Days 9 to 12
Tsenkher & Orkhon Valley: hot springs & nomadic life

In Tsenkher you relax after the first days of travel in natural hot springs. The mineral water comes out of the ground very hot and is cooled for the pools, a wonderful feeling under the open sky.

Then you reach the Orkhon Valley, one of the most historically rich regions in the country and a UNESCO World Heritage Site. At the Orkhon waterfall, formed by ancient volcanic activity, nomadic families move through the valleys with horses, sheep, goats and yaks, just as they have for centuries.

The next day is deliberately quiet. You stroll through the valley, watch the life of the nomads or optionally get back on a horse.

Days 12 to 14
Karakorum & Khogno Khan: old capital and nomadic families

In Karakorum, the former capital of the Mongol Empire, you visit Erdene Zuu Monastery, which dates from the 16th century. It was built partly from the stones of the old city and is one of the most important Buddhist centres in the country. You also see the famous stone turtle, one of the last remains of the old imperial capital.

The journey continues to Khogno Khan, where rocky mountains, sand dunes and steppe meet within a small area. Here you ride a camel through the dunes and spend the night with a nomadic family. You watch the herding of the animals, drink milk tea in their ger and experience Mongolian hospitality up close.

Days 14 to 16
Ongi & Bayanzag: monastery ruins & Flaming Cliffs

Now you head south, and with every kilometre the landscape grows more barren. The green steppe turns into semi-desert, the gers stand further apart, and the heat shimmers on the horizon. On the banks of the Ongi River lie the ruins of Ongi Monastery.

Hundreds of monks once lived here, until the monastery was destroyed in 1939 during the political purges. Today a small temple stands again between the old walls, and the stillness of this place is deeply moving.

The next day you reach Bayanzag, the Flaming Cliffs. They became famous through an American expedition that found the first dinosaur eggs here in the 1920s. In the late afternoon, when the sun is low, the red sandstone cliffs glow like fire. A moment you will not forget in a hurry.








IN DETAIL

The planned itinerary

Days 16 to 18
Khongoryn Els: the Singing Dunes

Then they appear on the horizon: the dunes of Khongoryn Els in Gobi Gurvansaikhan National Park. They stretch for around 100 kilometres along the foot of the mountains and rise up to 300 metres high. When the wind sweeps across the sand or you slide down the slope, the dunes begin to give off a deep hum. That is why they are also known as the singing dunes.

You have two nights here. You visit a camel-herding family, drink tea with them in the ger and ride a two-humped camel through the sand. At the foot of the dunes a small river winds through green meadows, a surprising sight in the middle of the desert. And if you like, you climb the dune crest in the evening.

The climb through the soft sand is tiring, but at the top the Gobi lies before you in golden light, as far as the eye can see.

Days 18 to 20
Yolyn Am & Tsagaan Suvarga: Vulture Gorge and White Stupa

You drive on through the Gurvan Saikhan mountains, the Three Beauties, to Yolyn Am, the Vulture Gorge.

On foot you follow a small stream into the gorge, which is only a few metres wide in places. Ice used to lie here all year round; today it usually lasts until early summer.

With a little luck you see bearded vultures circling above you, ibex in the rocks and pikas that vanish between the stones in a flash. You spend the night near Dalanzadgad, the capital of the South Gobi.

The next day you head north again to the White Stupa, Tsagaan Suvarga. Wind and weather have shaped the steep rock face over millions of years, and its layers of rock glow in white, pink, orange and red. From a distance it looks like the ruins of an old city. Millions of years ago, the floor of a sea lay where you stand today. In the evening you enjoy your last sunset in the Gobi.

Days 20 to 22
Ulaanbaatar & departure: last impressions

Today you drive back to Ulaanbaatar. The drive is long, but outside, the whole expanse of the steppe drifts past you once more, and in the evening a comfortable bed awaits you at the hotel. The second-to-last day is entirely yours. With your travel guide you explore the capital as you wish, with a visit to Gandan Monastery, the National Museum, the cashmere shops or one of the city's lovely cafés. On the last day your transfer takes you to the airport.







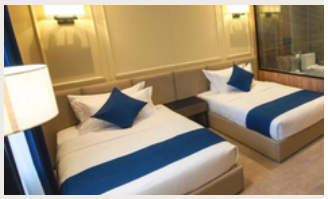

WHERE YOU STAY

Comfortable stays wherever you travel

Carefully chosen accommodation that offers comfort, character and the right base for every stage of the journey. On request we can upgrade the accommodation to a higher level of comfort and style to suit your preferences.







Modern comfort in the capital

A stylish hotel with comfortable rooms and a pleasant atmosphere. Ideal for arriving and relaxing before you set off into the vastness of Mongolia.







Traditional stays on the steppe

Authentic gers combine Mongolian tradition with cosy comfort. Surrounded by wide open landscape, you experience the special peace and atmosphere of the Mongolian steppe.















OUR CONNECTION TO MONGOLIA

Why we love Mongolia



We spent two months travelling through Mongolia. On horseback, by jeep and by motorbike. And we have rarely felt as free as we did here. Endless steppes, remote mountain landscapes, crystal-clear lakes and a sky that seems to have no end. The north around Lake Khuvsgul in particular won us over with its untouched nature.

We spent several days on horseback, through forests, across rivers and wide valleys. We met nomadic families and the Tsaatan reindeer herders, shared milk tea in their gers and experienced a hospitality that has stayed with us to this day.

The long drives across the steppe, past herds of wild horses and remote gers, were a special experience for us too. And in the evening, when the sun disappears behind the hills and countless stars light up the sky, you feel what makes this country so unique.
For us, Mongolia is the land of freedom. A place full of authenticity, calm and genuine encounters. This is exactly the feeling we want to share with you.

TRAVEL INFORMATION

What is included and what is not

✓ Included

- All accommodation: hotel in Ulaanbaatar, ger camps, a guesthouse in the Orkhon Valley and one night with a nomadic family
- Meals as per the itinerary (full board outside Ulaanbaatar)
- One soft drink per person with every included meal
- 1.5 litres of bottled water per person per day
- Comfortable, air-conditioned four-wheel-drive vehicle with driver throughout the journey
- Experienced English-speaking guide
- All entrance and national park fees as per the itinerary
- Boat excursion on Lake Khuvsgul
- Horse ride at Lake Khuvsgul
- Camel ride at Khongoryn Els
- Visit to a camel-herding family in the Gobi
- Visits to monasteries, museums and national parks
- Camping equipment where required
- Airport transfers on arrival and departure
- Personalised travel guide with recommendations for your free time in Ulaanbaatar

× Not included

- International flights
- Optional domestic flight between Dalanzadgad and Ulaanbaatar
- Visa fees, if required
- Travel insurance (required)
- Dinners in Ulaanbaatar
- Alcoholic drinks and additional drinks not mentioned in the itinerary
- Personal expenses such as laundry service and souvenirs
- Optional activities not mentioned in the itinerary
- Tips for the guide and driver
- Upgrade to a higher hotel category in Ulaanbaatar (on request)
- Supplement for solo travellers
- Anything else not expressly mentioned as included

Optional at extra cost: one way by plane
Would you rather not cover the whole distance overland? Then at the end of your time in the Gobi you fly from Dalanzadgad straight to Ulaanbaatar instead of driving back in two stages via Tsagaan Suvarga. You can use the time you gain just as you like.

ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Your expert for unique adventure

Check availability

Scan the QR code to view this journey on our website.

© 2026 Roxys Travel Plan. All rights reserved.

MONGOLIE · VOYAGE PRIVÉ

Au Cœur des Secrets de la Mongolie

Vivez la Mongolie entre lacs cristallins, steppes infinies, dunes chantantes et rencontres avec des familles nomades.

22 jours | Privé · min. 2 voyageurs | Juin à septembre | À partir de 5 599 € par personne

Demander la disponibilité

APERÇU

Des moments dont vous vous souviendrez

Une sélection des moments les plus marquants du voyage, des sites emblématiques et des rencontres culturelles aux lieux discrets et aux instants particuliers en chemin.



À travers la Mongolie

Lacs cristallins, steppes infinies et paysages

Du bleu profond du lac Khuvsgul et des forêts de mélèzes du nord jusqu'aux immenses dunes du désert de Gobi au sud, la Mongolie se montre sous ses facettes les plus variées. Entre les deux vous attendent des vallées verdoyantes, des paysages volcaniques et une immensité impressionnante qui rend ce voyage si particulier.



Les dunes chantantes

Grandes dunes, balades en chameau, couchers de soleil

Les dunes de Khongoryn Els, qui s'élèvent jusqu'à 300 mètres, comptent parmi les paysages les plus impressionnants du désert de Gobi. Vous rendez visite à une famille de chameliers, traversez le sable à dos de chameau et gravissez la crête des dunes au coucher du soleil. Là-haut, une vue saisissante vous attend.

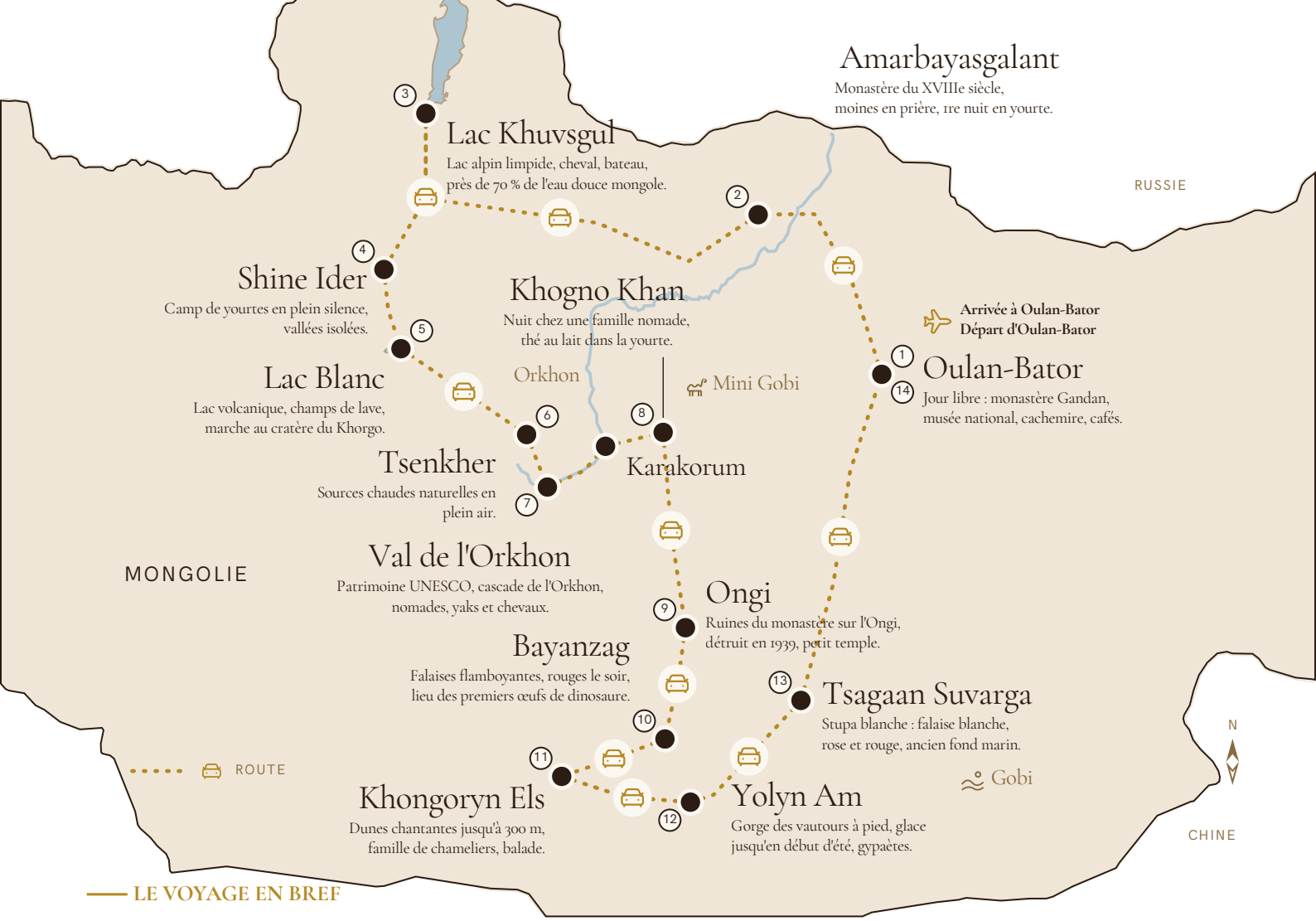


Culture et nomades

Monastères, vie nomade, histoire et traditions

Vous passez la nuit chez une famille nomade, découvrez son quotidien avec les animaux et goûtez l'hospitalité autour d'un bol de thé au lait. En chemin, vous visitez des monastères historiques comme Amarbayasgalant et Erdene Zuu et découvrez les traditions séculaires qui marquent encore la vie et la culture de la Mongolie.

Ce voyage de 22 jours vous mène des lacs cristallins et des forêts verdoyantes du nord, à travers les vastes paysages de la Mongolie centrale, jusqu'aux immenses dunes du désert de Gobi. En chemin, vous rencontrez des familles nomades, découvrez des traditions séculaires et vivez la liberté unique de ce pays fascinant.



LE VOYAGE EN BREF

Jour après jour, en un coup d'œil



Jours 1 et 2
Oulan-Bator et Amarbayasgalant
Arrivée, monastère bouddhiste, route à travers la steppe, première nuit en yourte



HÉBERGEMENT
Oulan-Bator



Jours 2 à 6
Lac Khuvsgul : la Perle bleue de la Mongolie
Lac alpin limpide, balades à cheval, promenade en bateau et montagnes intactes



HÉBERGEMENT
Camp de yourtes près du lac



Jours 6 à 9
Shine Ider, Khorgo et Lac Blanc
Vallées isolées, randonnée au volcan, champs de lave et lacs idylliques



HÉBERGEMENT
Camp de yourtes



Jours 9 à 12
Tsenkher et Val de l'Orkhon
Sources chaudes, cascade de l'Orkhon, vastes vallées et vie nomade traditionnelle



HÉBERGEMENT
Famille nomade



Jours 12 à 14
Karakorum et Khogno Khan
Monastères historiques, balade en chameau dans les dunes, nuit chez des nomades



HÉBERGEMENT
Camp de yourtes



Jours 14 à 16
Ongi et Bayanzag
Ruines monastiques historiques, vastes paysages désertiques et les Falaises flamboyantes



HÉBERGEMENT
Camp de yourtes



Jours 16 à 18
Khongoryn Els : les dunes chantantes
Dunes chantantes, famille de chameliers et coucher de soleil sur le désert de Gobi



HÉBERGEMENT
Camp de yourtes



Jours 18 à 22
Yolyn Am, Tsagaan Suvarga, Oulan-Bator et voyage de retour
Gorge des vautours, montagnes sauvages et Stupa blanche aux couleurs éclatantes



HÉBERGEMENT
Hôtel à Oulan-Bator

EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jours 1 et 2
Arrivée et première nuit en yourte

À l'aéroport Chinggis Khaan, vous êtes accueillis chaleureusement et conduits à votre hôtel d'Oulan-Bator. Le reste de la journée est à vous. Avec votre carnet de voyage, vous trouvez les meilleurs cafés, restaurants, musées et points de vue de la capitale, où se rencontrent la vie moderne et des traditions séculaires.

Le lendemain matin, vous faites la connaissance de votre guide anglophone, et l'aventure commence. À bord d'un 4x4 confortable, vous roulez vers le nord, à travers la steppe, jusqu'au monastère d'Amarbayasgalant, l'un des plus beaux monastères bouddhistes du pays, qui date du XVIIIe siècle. Avec un peu de chance, vous assistez à la prière des moines. Le soir, vous dormez pour la première fois en yourte.

Jours 3 à 6
Lac Khuvsgul : la Perle bleue de la Mongolie

À travers collines, forêts et vastes vallées, vous poursuivez vers le nord, jusqu'à ce que les eaux bleu profond du lac Khuvsgul apparaissent devant vous. Le lac renferme près de 70 % de l'eau douce de la Mongolie et compte parmi les plus propres du monde.

Vous disposez de deux jours complets pour ce paysage. Vous marchez le long de la rive, chevauchez tranquillement à travers forêts et prairies et partez en bateau sur le lac, avec vue sur les montagnes alentour. Entre ces moments, vous avez tout le temps de simplement vous poser et de respirer l'air pur de la montagne.

Jours 6 à 9
Shine Ider, Khorgo, Lac Blanc et volcans

Du Khuvsgul, la route descend vers le sud à travers certains des paysages les plus reculés de la Mongolie. À Shine Ider, un camp de yourtes vous attend au cœur du silence, loin de la vie moderne.

La route continue jusqu'au lac Blanc, le Terkhiin Tsagaan Nuur, formé il y a des milliers d'années par des éruptions volcaniques. Le bleu profond de l'eau, la roche de lave noire et le vert de la steppe composent l'un des paysages les plus impressionnants de la Mongolie centrale.

Le lendemain, pas de longue route au programme. Vous marchez jusqu'au cratère du volcan éteint Khorgo, admirez la vue sur les champs de lave et passez le reste de la journée en toute détente au bord du lac.








Jours 9 à 12
Tsenkher et Val de l'Orkhon : sources chaudes et vie nomade

À Tsenkher, vous vous détendez après les premiers jours de voyage dans des sources chaudes naturelles. L'eau minérale jaillit très chaude de la terre et est refroidie pour les bassins : une sensation délicieuse en plein air.

Vous atteignez ensuite le Val de l'Orkhon, l'une des régions les plus riches en histoire du pays et site du patrimoine mondial de l'UNESCO. Près de la cascade de l'Orkhon, née d'une ancienne activité volcanique, des familles nomades parcourent les vallées avec leurs chevaux, moutons, chèvres et yaks, comme depuis des siècles.

La journée suivante est volontairement tranquille. Vous vous promenez dans la vallée, observez la vie des nomades ou, en option, remontez une fois encore à cheval.

Jours 12 à 14
Karakorum et Khogno Khan : ancienne capitale et familles nomades

À Karakorum, ancienne capitale de l'Empire mongol, vous visitez le monastère d'Erdene Zuu, qui date du XVIe siècle. Il a été construit en partie avec les pierres de l'ancienne ville et est l'un des principaux centres bouddhistes du pays. Vous voyez aussi la célèbre tortue de pierre, l'un des derniers vestiges de l'ancienne capitale impériale.

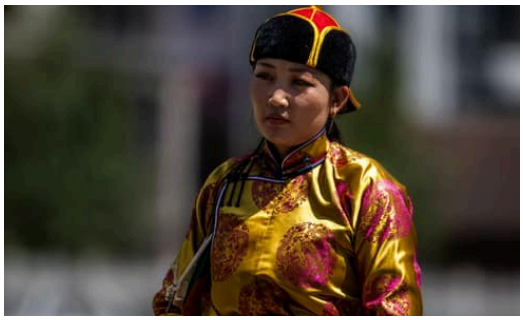
La route continue jusqu'à Khogno Khan, où montagnes rocheuses, dunes de sable et steppe se côtoient dans un espace restreint. Vous traversez les dunes à dos de chameau et passez la nuit chez une famille nomade. Vous regardez la famille garder ses troupeaux, buvez du thé au lait dans sa yourte et vivez l'hospitalité mongole de très près.

Jours 14 à 16
Ongi et Bayanzag : ruines du monastère et Falaises flamboyantes

Vous poursuivez maintenant vers le sud et, à chaque kilomètre, le paysage devient plus aride. La steppe verte cède la place à un semi-désert, les yourtes sont plus espacées et l'air vibre de chaleur à l'horizon. Au bord de l'Ongi se dressent les ruines du monastère d'Ongi.

Des centaines de moines vivaient autrefois ici, jusqu'à la destruction du monastère en 1939, lors des purges politiques. Aujourd'hui, un petit temple se dresse de nouveau entre les anciens murs, et le silence de ce lieu vous touche profondément.

Le lendemain, vous arrivez à Bayanzag, les Falaises flamboyantes. Elles sont devenues célèbres grâce à une expédition américaine qui y a découvert, dans les années 1920, les premiers œufs de dinosaure. En fin d'après-midi, lorsque le soleil est bas, les falaises de grès rouge s'embrasent. Un moment que vous n'oublierez pas de sitôt.





EN DÉTAIL

L'itinéraire prévu

Jours 16 à 18
Khongoryn Els : les dunes chantantes

Puis elles apparaissent à l'horizon : les dunes de Khongoryn Els, dans le parc national Gobi Gurvansaikhan. Sur environ 100 kilomètres, elles longent le pied des montagnes et s'élèvent jusqu'à 300 mètres. Quand le vent effleure le sable ou que vous glissez le long de la pente, les dunes se mettent à émettre un profond grondement. C'est pourquoi on les appelle aussi les dunes chantantes.

Vous disposez ici de deux nuits. Vous rendez visite à une famille de chameliers, buvez le thé avec elle dans la yourte et traversez le sable à dos de chameau à deux bosses. Au pied des dunes, une petite rivière serpente à travers des prairies vertes, un spectacle surprenant en plein désert. Et si l'envie vous en prend, vous gravissez le soir la crête des dunes.

La montée dans le sable mou est rude, mais là-haut, le désert de Gobi s'étend devant vous dans la lumière dorée, à perte de vue.

Jours 18 à 20
Yolyn Am et Tsagaan Suvarga : la gorge des vautours et la Stupa blanche

À travers les montagnes du Gurvan Saikhan, les Trois Beautés, vous poursuivez jusqu'à Yolyn Am, la gorge des vautours.

À pied, vous suivez un petit ruisseau qui s'enfonce dans la gorge, large par endroits de quelques mètres seulement. Autrefois, la glace y restait toute l'année, alors qu'aujourd'hui elle subsiste le plus souvent jusqu'au début de l'été.

Avec un peu de chance, vous voyez des gypaètes barbus tournoyer au-dessus de vous, des bouquetins dans les rochers et des pikas qui disparaissent en un éclair entre les pierres. Vous passez la nuit près de Dalanzadgad, la capitale du Gobi du Sud.

Le lendemain, cap de nouveau au nord, vers la Stupa blanche, Tsagaan Suvarga. Le vent et les intempéries ont sculpté cette paroi rocheuse abrupte pendant des millions d'années, et ses strates brillent en blanc, rose, orange et rouge. De loin, elle ressemble aux ruines d'une ville ancienne. Là où vous vous tenez aujourd'hui s'étendait, il y a des millions d'années, le fond d'une mer. Le soir, vous profitez de votre dernier coucher de soleil dans le désert de Gobi.

Jours 20 à 22
Oulan-Bator et départ : dernières impressions

Aujourd'hui, vous retournez à Oulan-Bator. Le trajet est long, mais dehors, toute l'immensité de la steppe défile une dernière fois, et le soir, un lit confortable vous attend à l'hôtel. L'avant-dernier jour est entièrement à vous. Avec votre carnet de voyage, vous explorez la capitale selon vos envies, avec une visite du monastère Gandan, du musée national, des boutiques de cachemire ou de l'un des jolis cafés de la ville. Le dernier jour, votre transfert vous conduit à l'aéroport.



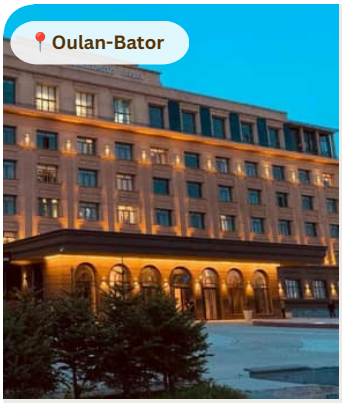




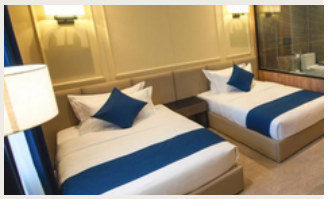

OÙ VOUS LOGEREZ

Des hébergements confortables, où que vous alliez

Des hébergements soigneusement choisis, qui offrent confort, caractère et le bon point de départ pour chaque étape du voyage. Sur demande, ils peuvent être adaptés à un niveau de confort et de style supérieur, selon vos préférences.







Confort moderne dans la capitale

Un hôtel élégant aux chambres confortables et à l'atmosphère agréable. Idéal pour arriver et se détendre avant de partir vers l'immensité de la Mongolie.







Nuits traditionnelles dans la steppe

De véritables yourtes allient la tradition mongole à un confort douillet. Au milieu de paysages immenses, vous vivez ici le calme et l'atmosphère si particuliers de la steppe mongole.















NOTRE LIEN AVEC LA MONGOLIE

Pourquoi nous aimons la Mongolie



Nous avons parcouru la Mongolie pendant deux mois. À cheval, en jeep et à moto. Et rarement nous nous sommes sentis aussi libres qu'ici. Des steppes infinies, des paysages de montagne solitaires, des lacs cristallins et un ciel qui semble sans limites. Le nord, autour du lac Khuvsgul, nous a particulièrement conquis par sa nature intacte.

Pendant plusieurs jours, nous avons voyagé à cheval, à travers forêts, rivières et vastes vallées. Nous avons rencontré des familles nomades et les éleveurs de rennes tsaatan, partagé le thé au lait dans leurs yourtes et connu une hospitalité dont nous gardons encore le souvenir aujourd'hui.

Les longs trajets à travers la steppe, devant des troupeaux de chevaux sauvages et des yourtes isolées, ont aussi été pour nous une expérience particulière. Et le soir, quand le soleil disparaît derrière les collines et que d'innombrables étoiles brillent dans le ciel, vous sentez ce qui rend ce pays si unique. La Mongolie est pour nous le pays de la liberté. Un lieu au caractère originel, plein de calme et de vraies rencontres. C'est précisément ce sentiment que nous voulons partager avec vous.

INFORMATIONS PRATIQUES

Prestations incluses et non incluses

✓ Inclus

- Tous les hébergements : hôtel à Oulan-Bator, camps de yourtes, une maison d'hôtes dans le Val de l'Orkhon et une nuit chez une famille nomade
- Repas selon l'itinéraire (pension complète en dehors d'Oulan-Bator)
- Un soda par personne avec chaque repas inclus
- 1,5 litre d'eau minérale par personne et par jour
- 4x4 confortable et climatisé avec chauffeur pour tout le voyage
- Guide anglophone expérimenté
- Tous les droits d'entrée et frais de parcs nationaux selon l'itinéraire
- Excursion en bateau sur le lac Khuvsgul
- Balade à cheval au lac Khuvsgul
- Balade à dos de chameau à Khongoryn Els
- Visite d'une famille de chameliers dans le désert de Gobi
- Visites de monastères, de musées et de parcs nationaux
- Équipement de camping si nécessaire
- Transferts aéroport à l'arrivée et au départ
- Carnet de voyage personnalisé avec recommandations pour votre temps libre à Oulan-Bator

× Non inclus

- Vols internationaux
- Vol intérieur optionnel entre Dalanzadgad et Oulan-Bator
- Frais de visa, si nécessaire
- Assurance voyage (obligatoire)
- Dîners à Oulan-Bator
- Boissons alcoolisées et autres boissons non mentionnées dans l'itinéraire
- Dépenses personnelles telles que blanchisserie et souvenirs
- Activités optionnelles non mentionnées dans l'itinéraire
- Pourboires pour le guide et le chauffeur
- Surclassement vers une catégorie d'hôtel supérieure à Oulan-Bator (sur demande)
- Supplément pour voyageur seul
- Tout ce qui n'est pas expressément indiqué comme inclus

En option, avec supplément : un trajet en avion
Vous ne souhaitez pas faire tout le trajet par la route ? Alors, à la fin de votre séjour dans le désert de Gobi, vous prenez l'avion de Dalanzadgad directement pour Oulan-Bator, au lieu de rentrer en deux étapes par Tsagaan Suvarga. Le temps gagné, vous l'utilisez comme vous le souhaitez.

ROXYS TRAVEL PLAN

Roxys Travel Plan
info@roxystravelplan.com
www.roxystravelplan.com

Votre spécialiste des voyages d'exception

Demander la disponibilité

Scannez le code QR pour voir ce voyage sur notre site.

© 2026 Roxys Travel Plan. Tous droits réservés.